

## Spannende Wertungsläufe auf der Heiderrennbahn



16.10.2008

Immer wieder spannende: Jagdrennen in Honzrath. Hier bereits in Führung ist der spätere Sieger „Kafka“ mit dem englischen Spitzen-Hindernisjockey Paul Andrew Johnson im Sattel.

HONZRATH Rund 3000 Zuschauer erlebten auf der Honzrather Heiderrennbahn einen spannenden Renntag, bei dem Nachwuchsrennreiter, Ehemalige, erfolgreiche Amateurrennreiter sowie Profijockeys und Spitzen-Hindernisjockeys im Sattel saßen. Absoluter Höhepunkt des Renntages war das immer wieder spektakuläre Jagdrennen. der „Große Hindernispreis des Saarlandes der energis“. Es ist das einzige im Saarland noch ausgetragene Jagdrennen und geht über 3400 Meter, bestückt mit 12 schweren Sprüngen. Ein heißes Kopf- an Kopf-Rennen lieferten sich dabei in diesem Jahr der von Christian Freiherr v. d. Reckte ins Rennen geschickte heiße Favorit „Forfeiter“ und die beiden von Ralf und Nicole Lambert aus Schwarzenhof ins Rennen

geschickten Mitfavoriten „Kafka“ und „Amydian“. Am Ende gab es für den Schwarzenholzer Stall einen Doppelsieg, denn „Kafka“ und Stallkollege „Amidyan“ verwiesen Mitfavorit Forfeiter auf den dritten Platz. Forfeiter, mit Jan Korpas im Sattel, übernahm zwar viel Führungsarbeit, hatte aber auf der Berg- und Talbahn in Honzrath gegen Kafka, mit den englische Profi-Hürdenjockey Paul Andrew Johnson im Sattel, keine Chance. Der achtjährige Wallach „Kafka“ hatte dieses Jagdrennen in Honzrath schon zweimal gewonnen, 2004 ebenfalls mit dem erfolgreichen englischen Hindernisjockey Johnson und 2005 mit dem Lebacher Michael Rosport im Sattel. In diesem Jahr konnte „Kafka“ hier erneut als Sieger glänzen. „Die eigentliche Überraschung für uns ist aber die Zweitplatzierung von Amydian“, erklärte Ralf Lambert bei der Siegerehrung. „Denn Amydian lief bisher nur Hürdenrennen und absolvierte hier sein erstes schweres Jagdrennen. Und dann gleich der zweite Platz bei starker Konkurrenz, das ist schon toll“.

Dass der Reit- und Rennverein Honzrath seit vielen Jahren viel für die Jungenarbeit unternimmt, dies bewies **Jana Christin Michaelis** aus Wadgassen gleich zweimal. Sie gewann mit ihrem **Rennpony „David“** den 12. Wertungslauf zum im Albers-Pony-Championat Südwest 08 und konnte damit ihren bisherigen Punktevorsprung weiter ausbauen. Außerdem gewann sie mit **„BECKHAM“** (im Besitz der [www.kinder-u-jugendfoerderung.de](http://www.kinder-u-jugendfoerderung.de)) **den 10. Wertungslauf zum Gestüt Talhof Junior-Cup Südwest 08**. Neben weiteren spannenden Flachrennen stand ein weiterer Wertungslauf zum Turf-Championat Südwest 08 auf dem Programm. Dieses Ausgleich VI Rennen über 1950 Meter gewann dies bislang dieses Champioant anführende Amazone Judith Himmel auf „C'est si Bon“ vor Tanja Schmitz auf Toccoto.

Im Verlauf des Renntages wurde der äußerst erfolgreich Rennreiter Michael Rosport aus Lebach aus ödem aktiven Rennsport verabschiedet. Bester Reiter und Tageschampion wurde Frank Mauer aus Düppenweiler. Für den Rennstall Frauke und Uwe Schwinn aus Erbringen ging mit insgesamt zwei Siegen, einer Zweitplatzierung und einem dritten Platz ein ausgesprochen erfolgreicher Renntag über die Bühne.